

**Leistungsbeschreibung
Soziale Gruppenarbeit**

Familienpädagogisches Zentrum Sprockhövel

Familienpädagogisches Zentrum Sprockhövel
Eickersiepen 6a
45549 Sprockhövel
Tel.: 02324-506240
Fax: 02324- 506241

Stand:

01.01.2011



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Inhalt

1. Definition und Rechtsgrundlage
2. Zielgruppe
3. Zielsetzung
4. Methoden
5. Rahmenbedingungen
6. Dokumentation

Leistungsbeschreibung Soziale Gruppenarbeit

Familienpädagogisches Zentrum Sprockhövel

1. Definition und Rechtsgrundlage

Soziale Gruppenarbeit ist ein ambulantes, in erster Linie gruppenpädagogisches Angebot für Kinder und Jugendliche mit Entwicklungs-schwierigkeiten und Verhaltensproblemen, denen Hilfe zur Erziehung ins besondere gem. §§ 27, 29, KJHG in Verbindung mit § 36- Hilfeplan- umgesetzt werden soll.

2. Zielgruppe

Kinder und Jugendliche

- mit Auffälligkeiten und Entwicklungsschwierigkeiten, für die eine Teilnahme an einem kontinuierlichen Gruppenprozess förderlich ist.
- die sozial benachteiligt, ausgegrenzt oder interesselos sind.
- denen mögliche soziale Schwierigkeiten prognostiziert werden und mit denen präventiv gearbeitet werden soll.

3. Zielsetzung

Grundsätzlich soll soziale Gruppenarbeit Kindern und Jugendlichen durch intensive erzieherische Einwirkung in einer Gruppe und durch das erleben und einüben eines demokratischen Gruppenalltags, eine Hilfe zur persönlichen Weiterentwicklung anbieten.

1. Das soziale Lernen in der Kleingruppe mit Regeln und Normen
 - eigenes Sozialverhalten weiter entwickeln
 - Beziehungen aufbauen und halten können
 - Selbst- und Fremdwahrnehmung
 - Umgang mit Gleichaltrigen/ Anderen
 - Stärkung von Kooperationsfähigkeit, Wertschätzung und Akzeptanz
 - Umgang mit Kritik
 - Umgang mit Konflikten und Gefühlen
 - Übernahme von Verantwortung
 - Rücksicht nehmen
 - vor einer Gruppe sprechen
2. Freizeitgestaltung erleben und mit gestalten
3. Ressourcen erkennen und nutzen

Die Kinder und Jugendlichen haben in der sozialen Gruppenarbeit die Möglichkeit ihre Erfahrungen und Handlungsweisen im Umgang mit Anderen, im Rahmen einer Kleingruppe, auszuprobieren und zu erweitern. Sie haben die Möglichkeit das Erlernte in ihren persönlichen Lebensbereich zu übernehmen.

4. Methoden

Gesprächskreise

Zu Beginn des Gruppentages finden in der Regel Gruppenrunden statt. Diese werden von der Gruppenleitung moderiert. Hier bekommen die Teilnehmer die Gelegenheit sich mitzuteilen:

- wie es ihnen geht
- wie es zu Hause und in der Schule läuft
- was sie gerne mit der Gruppe machen möchten

An dieser Stelle können Erlebnisse einzelner Teilnehmer geschildert, Konflikte bearbeitet oder Diskussionen zu verschiedenen Situationen und bedarfsorientierten Themen geführt werden.

Einzelgespräche

Je nach Bedarf und insbesondere bei Konfliktsituationen finden Einzelgespräche mit den Kindern/Jugendlichen statt.

Elternkontakte

Elterngespräche finden regelmäßig statt. Diese können telefonisch, persönlich oder in Form von Familiengesprächen oder Elterngruppen gestaltet sein.

In der Elternarbeit der SGA sollen die Kontakte mit den Eltern dazu genutzt werden, das Sozialverhalten des Kindes/ Jugendlichen in der Gruppe mit den Eltern zu erörtern, das Verhalten des Kindes/ Jugendlichen zu reflektieren und das Erziehungsverhalten der Eltern zu besprechen.

Schulkontakte

Kontakte bzw. gemeinsame Gespräche mit Lehrern oder anderen Personen aus dem Kontext Schule finden ebenfalls regelmäßig statt und können bei Bedarf gemeinsam (mit Kindern/Jugendlichen/Eltern) geführt und begleitet werden.

Freizeit- und Erlebnispädagogik

Es werden gemeinsame Freizeitaktivitäten durchgeführt, die z.T. von den Teilnehmern mitbestimmt werden. Dies kann in Form von Ausflügen, Besuchen von Freizeiteinrichtungen in der Umgebung und auch von Beschäftigungen innerhalb der Räumlichkeiten des Familienpädagogischen Zentrums stattfinden.

Die inhaltliche Auswahl erfolgt in enger Abstimmung mit der Gruppe. Für die Aktivitäten werden hauptsächlich die Ressourcen der Umgebung genutzt, um eine Einbindung des Kindes/ Jugendlichen in sein Lebensumfeld zu fördern.

Einmal im Jahr findet mit der Gruppe eine Freizeitpädagogische Ferienmaßnahme statt. Die Gruppenleitung hat so die Gelegenheit einen längeren Zeitraum mit den zu Betreuenden zu verbringen und diese intensiv zu erleben. Dabei können Entwicklungen, Fähigkeiten, Defizite und Ziele überprüft und weiterentwickelt werden. Die Kinder und Jugendlichen erleben sich intensiv als Gruppe und der Zusammenhalt wird gestärkt. Außerdem können so lebenspraktische Fähigkeiten überprüft und eingeübt werden.

In der Gruppe bestehen feste Verbindlichkeiten hinsichtlich der

- regelmäßigen Teilnahme
- Pünktlichkeit
- Begrüßung und Verabschiedung
- Teilnahme an Gruppenrunden und gemeinsamen Aktivitäten
- Einhaltung von Gruppenregeln

5. Rahmenbedingungen

- wöchentlich finden zwei Gruppenveranstaltungen á 3 Stunden statt
- die Teilnehmerzahl für eine Gruppe wird auf 5 Kinder/Jugendliche beschränkt
- Die Hin- und Rückfahrt wird eigenständig gestaltet und geht nicht zu Lasten der Betreuungszeit. In Einzelfällen sind Sondervereinbarungen möglich.
- Gespräche mit Eltern, Schulen und Sozialarbeitern gehören zum festen Bestandteil der SGA. Den Schwerpunkt bildet allerdings die Gruppenarbeit, so dass die Erweiterung des Angebotes in den Bereichen Einzelförderung, intensive Elternarbeit und individuelle Integration des Kindes/ Jugendlichen in sein Lebensumfeld im Rahmen einer Sondervereinbarung möglich ist. Es besteht die Möglichkeit die Soziale Gruppenarbeit temporär durch ambulante Hilfen wie Sozialpädagogische Familienhilfe oder sozialpädagogischer Einzelbetreuung zu erweitern.

6. Dokumentation

Die Gruppenarbeit wird dokumentiert und in das Hilfeplanverfahren eingebracht. Bei anstehenden Hilfeplangesprächen wird je weils eine Tischvorlage erstellt, die allen Beteiligten im Vorfeld zur Verfügung gestellt wird. Bei Bedarf kann ein ausführlicher Bericht eingefordert werden.

Ansprechpartner im FPZ Sprockhövel

Cordula Schürmann
Familienpädagogisches Zentrum Sprockhövel
Eickersiepen 6a
45549 Sprockhövel
Tel.: 02324-506240
Fax: 02324- 506241